

Anmeldung und Kontakt

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Psychiatrische Institutsambulanz
Starkenburgring 66, 63069 Offenbach am Main

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag 08:00 bis 15:30 Uhr

Ansprechpartner:innen:

Dr. med Eva Maria Hoffmann

Chefärztin, Fachärztin für Psychiatrie
und Psychotherapie

Telefonische Anmeldezeiten sind
werktags zwischen 8:00 und 12:00 Uhr
mit Anrufbeantworter möglich unter:

Tel.: 069 8405-3598

E-Mail: Station730-SOF@sana.de

J. Matyja

Gesundheits- u. Krankenpflegerin

M. Karpi

Gesundheits- u. Krankenpfleger

Die psychiatrisch-psychotherapeutische Tagesklinik befindet sich in der psychiatrischen Klinik am Sana Klinikum Offenbach, Starkenburgring 66. **Eingang zur Tagesklinik ist die Sprendlinger Landstraße 24.** Das ist der kleine Seiteneingang zur Grundmann Villa in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie.



Sana Klinikum Offenbach GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Starkenburgring 66 | 63069 Offenbach
Tel.: 069 8405-0 | E-Mail: info-sof@sana.de
www.sana.de/offenbach

Sana Klinikum
Offenbach

Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie



Tagesklinik

eine teilstationäre Behandlungseinrichtung
für psychisch kranke Menschen

Behandlungsschwerpunkte:

- Affektive Erkrankungen, wie bipolare Störungen, depressive Episoden mit und ohne psychotischen Symptomen
- Persönlichkeitsstörungen
- Schizophrene Spektrumserkrankungen
- Angsterkrankungen

Wir behandeln tagesklinisch keine Patient:innen mit Sucht-/Abhängigkeitserkrankungen, akuten Psychosen, schweren Essstörungen, Demenzerkrankungen sowie akuter Eigen- oder Fremdgefährdung.

Behandlungsangebot:

Wir bieten körperliche und psychiatrisch-psychotherapeutische Diagnostik und Behandlung in einer relativ kleinen und überschaubaren Patientengruppe. Die Behandlung erfolgt durch Fachärzt:innen für Psychiatrie und Psychotherapie, Assistenzärzt:innen, Psycholog:innen, Psycholog:innen in Ausbildung, Pflegepersonal, Ergo- und Musiktherapeut:innen, Physiotherapeut:innen und Sozialarbeiter:innen.

- Einzel- und Gruppentherapien anhand eines auf die jeweiligen Bedürfnisse und Probleme der Patient:innen angepassten Therapieplanes
- Einbindung von Angehörigen bzw. nahen Bezugspersonen bei Bedarf
- medikamentöse Behandlung in Abhängigkeit der Diagnose
- medizinisch-psychiatrische und psychotherapeutische Behandlung
- Regelmäßige ergo- und gestaltungs-therapeutische sowie musik- und bewegungs-therapeutische Gruppenangebote
- Einübung von Entspannungstechniken
- Kognitives Training bei Bedarf
- Genussgruppen und Gruppen zur Gesundheitsförderung
- Bei sozialen oder beruflichen Problemen erfolgen sozialarbeiterische Beratung und Unterstützung
- Entlassungsvorbereitung, Einrichtung ambulanter Hilfen, Kontaktstellen

Die Tagesklinik ist eine teilstationäre Behandlungseinrichtung für psychisch kranke Menschen.

Tagsüber in der Klinik - abends zu Hause.

Die Tagesklinik ist eine Ergänzung zwischen ambulanter und vollstationärer Versorgung. Hier können Patient:innen untersucht und behandelt werden, die mehr Unterstützung brauchen, als die ambulante Versorgung leisten kann. Eine stationäre Behandlung kann somit verkürzt oder gar vermieden werden.

Die Patient:innen kommen morgens zur tagesklinischen Behandlung von zu Hause, nehmen tagsüber von 8:00 - 16:00 Uhr an den therapeutischen Angeboten der Tagesklinik teil und verbringen die restliche Zeit zu Hause in ihrer Wohnung oder bei ihren Familien. Das hat den Vorteil, dass sie nicht aus ihrem sozialen Gefüge heraus müssen. Sie bleiben selbstständig und leben weiter in ihrem vertrauten privaten und familiären Umfeld.

Voraussetzungen für eine Aufnahme:

- Die Kosten der Behandlung in der Tagesklinik werden von der Krankenkasse getragen
- Voraussetzung ist die Vorlage einer Einweisung zur teilstationären Behandlung durch behandelnde Ärzt:innen: Hausärzt:innen oder Psychiater:innen
- Die Behandlung erfolgt an allen Werktagen
- Ausreichende Deutschkenntnisse sind eine dringende Voraussetzung
- Patient:innen müssen ausreichend mobil sein, wie Treppen laufen können und an den sport-, musik- und ergotherapeutischen Maßnahmen teilnehmen können
- Patient:innen müssen in der Lage sein die tägliche An- und Abreise selbst bewerkstelligen zu können